



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch (WISCH/GV/01/2010)  
vom 15.03.2010

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Heinz Lamp

#### Mitglieder

Herr Hans Werner Buddatsch

Frau Hannelore Hank

Herr Joachim Jonsson

Frau Verena Sapia

Herr Uwe Schabel

Herr Dr. Matthias Schiller

Herr Ewald Speth

Herr Peer Stoltenberg

#### von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

#### Presse

Gabriele Butzke

Probsteier Herold

### Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 20:45 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Wisch, Redder 6, "Dörpshuus" /  
Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2009
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen
5. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

WISCH/BV/013/2010

- |     |                                     |                   |
|-----|-------------------------------------|-------------------|
| 6.  | Genehmigung der Jahresrechnung 2009 | WISCH/BV/012/2010 |
| 7.  | Förderung der Kindertagespflege     | WISCH/BV/011/2009 |
| 8.  | Parkentgelte                        |                   |
| 9.  | Winterdienst                        |                   |
| 10. | Bekanntgaben und Anfragen           |                   |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Lamp eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden durch GV Jonsson vorgebracht. Unter Berücksichtigung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 10.12.2009 zum TOP 12 wird beantragt, die Tagesordnung um einen neuen TOP 8: „Parkentgelte“ zu erweitern.

Ebenfalls beantragt GV Jonsson einen neuen TOP 9: „Winterdienst“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 8 und 9 verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.12.2009**

Einwände gegen die Niederschrift vom 10.12.2009 werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

**TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Für die Wochenendgemeinschaft Heidkate erkundigt sich Herr Bustorf nach den durchgeführten Sprengungen vor Heidkate.

Bgm. Lamp erläutert hierzu, dass Anfang Februar 2010 insgesamt 4 Probesprengungen erfolgt seien. Ein Auswertungsergebnis wird für Mitte des Sommers 2010 erwartet. Es ist beabsichtigt, zu diesem Zeitpunkt alle Einwohner/innen durch eine Informationsveranstaltung umfassend zu informieren.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

**TO-Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters und aus den Ausschüssen**

Bgm. Lamp berichtet über die Auswirkungen des diesjährigen Winters. Er dankt insbesondere den örtlichen Landwirten für ihren unermüdlichen Winterdiensteinsatz verbunden mit der kostenfreien Bereitstellung der entsprechenden Maschinen.

Es liegt eine Anfrage von Frau Anne Stoltenberg vor, die auf ihrem Grund- und Boden eine Birkenallee pflanzen möchte. Hiergegen werden keine Bedenken erhoben.

Ebenfalls liegt eine Anfrage des Herrn Peter Meier vor, der eine große Pappel auf seinem Grundstück abnehmen möchte. Eine Begutachtung und Fürsprache durch einen Baumgutachter ist bereits erfolgt. Auch hiergegen werden keine Bedenken erhoben.

In diesem Zusammenhang teilt der Bürgermeister mit, dass der Baumgutachter gleich mehrere Bäume im Gemeindegebiet begutachtet hat. Auch hier stellt der eine oder andere Baum eine Gefahr dar mit der Folge, dass entsprechende Arbeiten erforderlich sein werden.

Das Thema „Schulverband“ wird durch den Bürgermeister aufgegriffen. Die Diskussionen und die unterschiedliche Medienberichterstattungen hat doch zu erheblichen Verunsicherungen geführt. Aus Sicht des Bürgermeisters ist es sinnvoll, an der seinerzeit beschlossenen 6-Zügigkeit der Schule mit der Option einer gymnasialen Oberstufe festzuhalten und die zwingend erforderlichen Investitionen in die Wege zu leiten. Er wird jedenfalls so sein Votum auf der nächsten Schulverbandsversammlung am 24.03.10 abgeben. Dieses findet die Befürwortung der Gemeindevertretung. Durch eine alternative Modulbauweise ließen sich etwa 1 Mio. € an Baukosten einsparen. Insofern war die geführte Auseinandersetzung innerhalb des Schulverbandes auch durchaus fruchtbar.

Aus der Arbeit des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet der Vorsitzende Schabel, dass seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine weitere Ausschusssitzung stattgefunden hat. Es hat lediglich eine Wohnungsbesichtigung stattgefunden.

GV`in Sapia berichtet als Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses von der Sitzung am 22.02.2010. Diese Sitzung fand zusammen mit den Kulturausschüssen der Gemeinden Barsbek und Krokau in Krokau statt.

Neben einer Nachbetrachtung der gemeinsam durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2009 wurden gemeinsame Veranstaltungen für das Jahr 2010 geplant und teilweise auch schon terminiert. Ein Ausblick in das Jahr 2011 verspricht eine Fahrt zum Strohfest nach Roda.

Die Ausführungen des Finanzausschussvorsitzenden Jonsson erfolgen unter den Tagesordnungspunkten 5 und 6 dieser Sitzung.

**TO-Punkt 5:           Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
Vorlage: WISCH/BV/013/2010**

Finanzausschussvorsitzender Jonsson erläutert die im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben anhand der Liste der Haushaltsüberschreitungen (Anlage zur Jahresrechnung 2009). Im Einzelfall trägt Herr Jonsson die Gründe für diese Überschreitungen vor. Der Gesamtüberschreibungsbetrag in Höhe von 39.928,81 EUR (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) beträgt nur 3,60% der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes, mithin eine gemessen an der Notwendigkeit der Ausgabenleistung überschaubare Summe. Weitere Fragen zu den Haushaltsüberschreitungen werden nicht gestellt. Der Finanzausschuss hat die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in seiner Sitzung vom 09.03.10 geprüft. Beanstandungen haben sich keine ergeben.

**Beschluss:**

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 39.928,81 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6:           Genehmigung der Jahresrechnung 2009**  
**Vorlage: WISCH/BV/012/2010**

Auf Bitte von Bürgermeister Lamp erläutert der Vorsitzende des Finanzausschusses unter Hinweis auf die Erläuterungen zur Jahresrechnung das Ergebnis des Haushalts- und Rechnungsjahres 2009. Auf diesen Bericht wird verwiesen. Als wesentliches Merkmal des Rechnungsergebnisses ist festzustellen, dass der allgemeinen Rücklage ein Betrag in Höhe von 105.473,37 EUR zugeführt werden konnte. Ausgehend von einem nunmehr per 31.12.2009 vorhandenen Rücklagenstand von 318.389,44 EUR darf die finanzielle Gesamtsituation der Gemeinde Wisch als entspannt bezeichnet werden.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2009 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:           Förderung der Kindertagespflege**  
**Vorlage: WISCH/BV/011/2009**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine umfangreiche Sitzungsvorlage vor, die inhaltlich von Bürgermeister Lamp vorgetragen wird.

Die Förderung von Kindern in Kindertagespflege ( Tagesmütter und –väter ) soll ausgeweitet werden. Damit sollen vorrangig die Randzeiten vor und nach dem regulären Kindergartenzeiten möglichst weitestgehend abgedeckt werden.

Zur Übernahme der Kosten ist grundsätzlich der Kreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtet. Hierzu hat der Kreis eine entsprechende Richtlinie entworfen. Diese Richtlinie sieht vor, dass die Tagespflegepersonen für den Sachaufwand und als Anerkennung ihrer Förderleistung einen Betrag von 3,90 € pro Stunde und Kind erhalten sollen. Dieser Betrag soll je zu einem Drittel durch den Kreis Plön, die Wohnsitzgemeinden des Kindes und die Erziehungsberechtigten des Kindes finanziert werden.

Alternativ müssten die Kosten durch eine Erhöhung der Kreisumlage finanziert werden.

Im Zuge der Aussprache wird die Befürchtung geäußert, dass es zu einer Doppelbelastung der Gemeinde Wisch kommen kann, wenn nicht alle Gemeinden im Kreisgebiet dieser gesonderten Kostenübernahme zustimmen.

Einerseits zahlt die Gemeinde Wisch ihren Eigenanteil und andererseits über die Kreisumlage den Anteil, den andere Gemeinden nicht gesondert übernommen haben.

Zur Klärung dieser Befürchtungen wird der Beratungspunkt zurück in den Finanzausschuss verwiesen. Erst wenn sichergestellt ist, dass eine Doppelbelastung ausgeschlossen ist, wird über diesen Tagesordnungspunkt erneut beraten.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Parkentgelte**

GV Jonsson übernimmt das Wort zum Sachvortrag. Bereits auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung ist unter TOP 12 das Thema aufgegriffen worden.

Eine Gebührenanpassung der Parkgebühren auf dem Parkplatz „Heidkate“ ist seit der Euroumstellung im Jahr 2002 nicht mehr erfolgt und aufgrund der Betriebsergebnisse der letzten Jahren zwingend notwendig.

GV Jonsson verteilt ein Muster einer Parkgebührenverordnung der Gemeinde Stein. Diese Verordnung ist durch das Amt auf die Bedürfnisse der Gemeinde Wisch umzustellen. Dabei soll die Verordnung für den Zeitraum 01.04.10 – 31.10.10 bei einer täglichen Gebührenpflicht von 08.00 – 18.00 Uhr gelten.

Folgende Gebührensätze soll die neue Verordnung beinhalten:

<b>PKW-Tageskarte</b> Einfahrt vor 14 Uhr	4,00 €
<b>PKW-Nachmittagskarte</b> Einfahrt nach 14 Uhr	3,00 €
<b>PKW 10er Karte, 2 Jahre gültig</b>	30,00 €
<b>Wohnmobil-Tageskarte</b>	6,00 €
<b>Motorrad/Moped- Tageskarte</b>	1,00 €
<b>Nachtparker-Karte für 1 Nacht</b>	10,00 €

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 9: Winterdienst**

GV Jonsson führt aus, dass viele Mitbürger/innen, insbesondere die örtlichen Landwirte, den Winterdienst ehrenamtlich und durch zur Verfügung stellen der eigenen Maschinen unterstützt haben.

Hierzu gilt es nochmals einen besonderen Dank auszusprechen. Es muss aber seitens der Gemeinde sichergestellt werden, dass zumindest die Aufwendungen, z.B. für Benzin u.a. entsprechend erstattet werden.

Bgm. Lamp wird ermächtigt, die Kosten und Aufwendungen entsprechend zu ermitteln und Ausgleichszahlungen vorzunehmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Im Zuge der Diskussion um den Winterdienst wirft GV Schiller die Frage auf, ob die Anschaffung eines hydraulisch betriebenen Schneeschildes, das von landwirtschaftlich genutzten Fahrzeugen verwendet werden kann, sinnvoll wäre? Die Kosten hierfür werden mit etwa 5 – 6 T€ angegeben. Man kommt überein, dass eine Anschaffung nicht sinnvoll erscheint. Der diesjährige Winter stellt wohl eine Ausnahmesituation dar. Letztlich sei es den Landwirten auch nicht zuzumuten, ständig den Winterdienst zu gewährleisten.

#### **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Bgm. Lamp informiert, dass ein möglicher Termin für die Aktion „Saubere Gemeinde“ kurzfristig anberaumt wird. Z.Zt. ist dies nicht möglich.

GV Schabel informiert die Gemeindevertretung über die Anschaffung und das Aufstellen einer Bank im Bereich des Standortes der Strohfigur(en) anhand eines Prospektes. Die von GV Schabel favorisierte Bank, die bereits im Strandbereich im Einsatz ist, findet die Zustimmung der Gemeindevertretung. GV Schabel erhält die Legitimation, die Bank zu einem Preis von 405 € zzgl. Frachtkosten zu bestellen.

Bezüglich der Reparatur des Bootsanhängers wird er zur Fa. Makoben Kontakt aufnehmen, sobald die Witterungslage dies zulässt.

Bgm. Lamp schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.30 Uhr. So dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gesehen:

H. Lamp  
- Bürgermeister -

Mirko Hirsch  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -